

STEFAN SKOWRONEK ZUM 70. GEBURTSTAG

Christian STAUDACHER, Wien*

mit 1 Abb. im Text

„Die Österreichische Geographische Gesellschaft (ÖGG) ist eine freiwillige Vereinigung von GeographInnen, die mit Engagement für die Sache ihres Faches, die ‚Geographie‘, eintreten wollen und eintreten“ (STAUDACHER 2009, S. 9). Sie ist in ihrem „Kerngeschäft“ als Organisation dem Wissenschaftssystem zuzurechnen und damit der Wissenschaftlichkeit im Fachgebiet der Geographie. Freiwilligkeit und Ehrenamt sind die wesentlichen Ressourcen von Vereinen. Sie machen freiwillige, nicht auf Gewinn orientierte Vereinigungen erst möglich. In solchen „Engagementwirtschaften“ sind Geldgeschäfte, Zahlungen und die Zahlungsfähigkeit eine ganz wichtige Sache, der auch im Vereinsrecht und in den Satzungen entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet wird. Das wird auch dadurch deutlich, dass eine ganz klare Verantwortung und Haftung des Vorstandes besteht, und dessen Entlastung nur durch den Souverän von Vereinen, nämlich die Mitgliederversammlung, ausgesprochen werden kann. Zwei ehrenamtliche Funktionen spielen in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle: die eines Rechnungsführers/Buchhalters und, worum es in dieser Würdigung besonders geht, die von Rechnungsprüfern, also einer Kontrollinstanz.

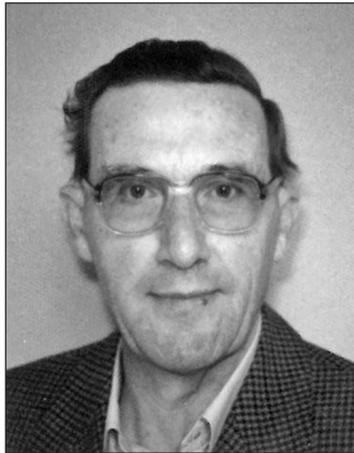
Mit dieser Einleitung ist die Bedeutung der Leistungen Stefan SKOWRONEKS für die Österreichische Geographische Gesellschaft (ÖGG) und die Österreichische Gesellschaft für Wirtschaftsraumforschung (ÖGW)¹⁾ bereits angedeutet: Stefan SKOWRONEK war über Jahre, von 1999 bis 2010, Rechnungsprüfer der ÖGG – durchgehend gemeinsam mit Dkfm. Helmut HABERSON. Beide haben in dieser langen Zeit mit großem Fachverständnis, mit Genauigkeit und Geduld, aber auch mit wertvollem Rat als Team wichtige Beiträge zum wirtschaftlichen Gedeihen der Gesellschaft geleistet, die Rechnungsführer unterstützt und alljährlich mit ihrem Antrag auf Entlastung des Vorstandes in der Mitgliederversammlung einen positiven Jahresabschluss ermöglicht. Letzteres ist zwar in der Regel nur ein Formalakt. Sein Nicht-Zustandekommen würde aber eine arge Krise des Vereins auslösen.

Stefan SKOWRONEK hat an der Hochschule für Welthandel, der späteren Wirtschaftsuniversität Wien, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit der Spezialisierung auf Bankbetriebslehre studiert und sich dann im Zuge des Doktoratsstudiums am Institut für Wirtschaftsgeographie innovativ mit den Kreditunternehmen und der Kreditwirtschaft beschäftigt. Er hat damit einen sehr frühen Beitrag zu einem wichtigen Zweig der Dienstleistungen in die Wirtschaftsgeographie eingebracht.

Nach Abschluss des Studiums ist SKOWRONEK in die Österreichische Nationalbank eingetreten. Er war dort im Auslandsgeschäftsbereich tätig und wurde zum Leiter der Abteilung für die Abwicklung der Auslandsgeschäfte bestellt. Daneben wurde er im Team für die Ausbildung neu eintretender Mitarbeiter eingesetzt und konnte so viel didaktische Erfahrung sammeln.

¹⁾ Seit 2008 als Fachgruppe für Wirtschaftsgeographie in die ÖGG integriert.

* ao. Univ.-Prof. Dr. Christian STAUDACHER, Seitenberggasse 20/30, A-1160 Wien; E-Mail: christian.staudacher@sdvm.de, <http://www.oegg.info>



Stefan SKOWRONEK – 70 Jahre

Nach der politischen Wende im östlichen Europa hat er auch an Einführungs- und Fortbildungsprogrammen der Österreichischen Nationalbank für Mitarbeiter aus Finanzinstituten der damaligen Reformländer mitgewirkt. Stefan SKOWRONEK ist seit 1973 Mitglied des Verbandes Österreichischer Wirtschaftsakademiker und war von 1999 bis zum Übertritt in den Ruhestand dessen Aufsichtsratsvorsitzender.

Mit der angesprochenen Spezialqualifikation als Finanzfachmann und Wirtschaftsgeograph wurde Stefan SKOWRONEK auch ein Kandidat für eine entsprechende Lehrtätigkeit. Er war Lektor am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien und hat dort von 1993 bis 2007 Vorlesungen zum Thema „Geld- und Finanzwesen – eine Einführung für Geographen und Raumforscher“ gehalten und auch entsprechende Fachexkursionen zu österreichischen Finanzinstitutionen angeboten. Alle diese Verdienste um Wissenschaft und Forschung wurden 2003 mit dem Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse gewürdigt!

SKOWRONEK hat sich schon damals in der ÖGW engagiert und war von 1976 bis 2008 Vorstandsmitglied. Als solches hat er über viele Jahre das Finanzwesen dieser Vereinigung und auch die Abwicklung ihres Leopold-Scheidl-Preises betreut. Mit dieser Ausbildung, dieser Berufslaufbahn und seinem Engagement in der ÖGW hatte sich Stefan SKOWRONEK sozusagen auch für die ÖGG „qualifiziert“ und war ein willkommener Kandidat für das Amt des Rechnungsprüfers.

Stefan SKOWRONEK, der – wie er selbst sagt – seine Liebe zur Geographie neben dem Brotberuf immer gelebt hat, war und ist in der ÖGG ein Vorbild, und die ÖGG hat ihm für seine „systemerhaltenden“ Leistungen herzlich zu danken! Ich selbst habe Stefan als einen Menschen kennengelernt, der zwar im ersten Anschein immer auf Formen bedacht ist, manchmal vielleicht auch etwas bürokratisch wirkt, sich in einer langjährigen Freundschaft und ehrenamtlichen Zusammenarbeit aber als sehr umgänglich, freundlich und auch witzig erwiesen hat.

Literaturverzeichnis

- SKOWRONEK St. (1970), Die Standorte der österreichischen Kreditunternehmungen (samt Karte) (= Wiener Geogr. Schriften, 34). Wien.
- STAUDACHER Ch. (2009), Die Österreichische Geographische Gesellschaft. In: MUSIL R., STAUDACHER Ch. (Hrsg.), Mensch – Raum – Umwelt. Themen, Entwicklungen und Herausforderungen der Geographie in Österreich, S. 9–27 Wien, Österr. Geogr. Ges.